

Die kleine Raupe, bunt wie ein Regenbogen, tänzelt beschwingt durch das ganze Buch.

Dass sie am Ende der Geschichte ein wunderbarer Schmetterling wird, lässt ihr luftiges Wesen bereits vor ihrer Verwandlung erahnen.

So leichtfüßig und unbeschert wie sie durchs Leben geht, so behutsam und einfühlsam kann sie dann auch sein.

Auf ihren Weg beschützt und hegt sie einen kleinen Samen, bis dieser unter ihrer Obhut zu einer zarten Pflanze heranwächst. Später oben in den Bäumen wird ihre Sehnsucht nach dem Fliegen immer größer und größer, bis sie sich einrollt, entpuppt und als Schmetterling aufwacht.

Ein wunderbares, zartes und fröhliches Buch, das ganz ohne Worte auskommt und dabei doch sehr klar den Lebenszyklus der Natur darstellt.

Linda Wolfgruber